

Spielzeit 26/27

diestaats
theaterstuttgart

STAATSOPER
STUTTGART

DAS
STUTTGARTER
BALLET

SCHAU
STUTTGART
SPIEL

3 Spielzeit 26/27

Liebes Publikum,

auf ein Neues: Entdecken Sie unser Programm für die Spielzeit 26/27! Alles Wichtige zu den Stücken, zur Buchung Ihrer Karten und alle bereits bekannten Termine finden Sie hier auf einen Blick.

Wenn Sie mehr über die Produktionen von Staatsoper Stuttgart, Stuttgarter Ballett und Schauspiel Stuttgart erfahren möchten, schauen Sie gerne auch online vorbei oder blättern Sie in unseren Monatsspielplänen, die Sie kostenlos in unseren Spielstätten finden.

Am 13. Juli 2026 startet der Vorverkauf für alle veröffentlichten Vorstellungstermine der gesamten Spielzeit. Ab 10 Uhr erhalten Sie Ihre Tickets online, telefonisch und an der Theaterkasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Staatstheater Stuttgart

Impressum

Herausgeber

Die Staatstheater Stuttgart
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Redaktion

Staatsoper Stuttgart,
Das Stuttgarter Ballett,
Schauspiel Stuttgart,
Die Staatstheater Stuttgart

Druck

Offizin Scheufele
Druck und Medien GmbH & Co. KG

4 Staatsoper Stuttgart **14** Konzerte

18 Junge Oper im Nord **20** Das Stuttgarter Ballett

28 Schauspiel Stuttgart **44** Spielplan & Service

5 Premieren

Lucia di Lammermoor

Gaetano Donizetti

Lucia soll mit dem wohlhabenden Lord Arturo verheiratet werden – doch sie liebt Edgardo, den Erzfeind ihres Bruders. Unter dem Druck patriarchaler Gewalt beginnt eine gefährliche Dynamik, die tödlich endet. Regisseurin Katie Mitchell siedelt Donizettis Belcanto-Meisterwerk in der Epoche der dunklen Romantik an – und macht es gerade dadurch zu einem erschütternd gegenwärtigen Drama.

Musikalische Leitung Andriy Yurkevych/Vlad Iftinca
Regie Katie Mitchell

Eine Produktion der Royal Ballet and Opera Covent Garden, London

**Stuttgarter
Premiere**
03.10.2026

2026
09.10./11.10./
15.10./18.10.
(nm)/20.10./
23.10./01.11.

8 – 152€

Opernhaus

Lady Macbeth von Mzensk

Dmitri Schostakowitsch

Was für ein Leben: Die freiheitsliebende Katerina leidet unter der Gewalt ihrer Umgebung. Kann sie sich aus dieser Hölle befreien? Dmitri Schostakowitsch hat die erschütternde Geschichte um Katerinas Sehnsucht nach Liebe und Freiheit in eine überwältigende Musik gepackt, die zwischen greller Groteske und großem Gefühl jeglichen Rahmen sprengt. Nicholas Carter dirigiert mit diesem Schlüsselwerk des 20. Jahrhunderts seine erste Neuproduktion als Stuttgarter Generalmusikdirektor.

Musikalische Leitung Nicholas Carter/
Omer Ein Zvi
Regie Ulrike Schwab

Premiere
08.11.2026

2026
14.11./19.11./
16.12.
2027
03.01./22.01.

8 – 165€

Opernhaus

6 Premieren

La traviata

Giuseppe Verdi

Ein Tisch, ein Stuhl, eine angedeutete Tür – sonst nichts. Im Hintergrund das Orchester, vorne der Zuschauerraum und dazwischen: Violetta. Allein. Benedikt von Peters Inszenierung von Verdis Meisterwerk fokussiert kompromisslos auf die Hauptfigur, dargestellt von Nicole Chevalier. Ein Kraftakt sondergleichen, der Violettas unbedingten Wunsch nach einem Gegenüber, nach bedingungsloser Liebe deutlich aufzeigt.

Musikalische Leitung Roberto Kalb/Vlad Iftinca
Regie Benedikt von Peter

Eine Produktion des Theaters Basel

Die drei ??? und das Spiegelkabinett

Detektivoper von Gordon Kampe

In der Zentrale der drei ??? klingelt das Telefon. Am Apparat ist Regisseur Reginald Hitfield, der für eine neue Operninszenierung ein geheimnisvolles Spiegelkabinett sucht. Doch das Objekt scheint verflucht zu sein ... Zum ersten Mal übernehmen die drei Kult-Detektive aus Rocky Beach einen Fall auf einer Opernbühne. Ein Abend für Fans der drei ??? und Freund*innen der Oper: für die jungen, die jung gebliebenen und alle, die es vielleicht noch werden wollen!

Musikalische Leitung Lin Liao
Regie Anna Weber

**Stuttgarter
Premiere**
13.12.2026

2026

21.12.

2027

02.01./16.01./

15.03./30.03./

02.04./11.04./

25.04. (nm)

8 – 165€

Opernhaus

Uraufführung
20.02.2027

2027

26.02./06.03.

(vm)/06.03./

18.03./19.03./

09.04. (vm)/

09.04./14.04.

(vm)/17.04. (vm)

8 – 152€

Opernhaus

7 Premieren

Atatürk

Die Legende von Mustafa Kemal

Bassem Akiki

Eine Nation erfindet sich selbst – und ein Mensch wird zu ihrem Gesicht. Mustafa Kemal, genannt Atatürk, entwirft die Vision einer jungen modernen Republik nach westlichem Vorbild: die Türkei. Komponist Bassem Akiki verschränkt Klang und Szene zu einem vielschichtigen Raum verschiedener Musikkulturen. Ein Abend über Macht und Verführung, über Vision und Verlust. Und über die Frage, wie viel Zukunft in einem Traum von Nation liegt.

Musikalische Leitung Bassem Akiki
Regie Ersan Mondtag

Der Rosenkavalier

Richard Strauss

Die vermutlich melancholischste Komödie aller Zeiten als eiskaltes Märchen: In ihrer zweiten Zusammenarbeit spüren Regisseur Axel Ranisch und Generalmusikdirektor Nicholas Carter dem feinziselierten Ästhetizismus von Richard Strauss' und Hugo von Hofmannsthal's Rosenkavalier nach – wo es walzerweich federt und man sich fragt: »Wo war ich schon einmal und war so selig?«

Musikalische Leitung Nicholas Carter/
Alexander Joel
Regie Axel Ranisch

Uraufführung
10.04.2027

2026

17.04./09.05./

13.05./19.05./

22.05.

8 – 139€

Opernhaus

Premiere
06.05.2027

2027

17.05./23.05./

27.05./30.05./

06.06.

8 – 165€

Opernhaus

Die drei ???

Die drei ??? © 2026 Franckh-Kosmos
Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart
Aufführungsrechte lizenziert über
Sony Music Entertainment/EUROPA

8 Premieren

Alceste

Christoph Willibald Gluck

»Der König muss heute sterben, wenn nicht jemand anderes sich für ihn opfert«, lautet der fatale Orakelspruch zu Beginn von Glucks *Alceste* – und tatsächlich wird die Königin für ihren Gatten Admète in den Tod gehen. Gemeinsam mit Dirigent Titus Engel und ukrainischen Künstler*innen schafft Regisseur Milo Rau eine neue *Alceste* für unsere Zeit, die neben dem Opfer auch die Möglichkeit eines Triumphes des Lebens über den Tod in den Blick nimmt.

Musikalische Leitung Titus Engel

Regie Milo Rau

Beethoven NEUN

Ode an das Leise

Ludwig von Beethoven

»O Freunde, nicht diese Töne!« Unvorstellbar, wie der vierte Satz von Beethovens Neunter bei der Uraufführung gewirkt haben mag. Jemand singt in einer Sinfonie – das hatte es noch nie gegeben. In der *Ode an das Leise*, die Cordula Däuper und Bas Wiegers in der Auseinandersetzung mit dem Finalsatz aus der Neunten und anderen Kompositionen Beethovens entwickeln, geht es um das Dazwischen, die Stille, aber auch das Auftrumpfende – nicht nur, aber auch zum 200. Todestag des Komponisten.

Musikalische Leitung Bas Wiegers

Szenische Einrichtung Cordula Däuper

Stuttgarter

Premiere

25.06.2027

2027

30.06./03.07./

06.07./12.07./

15.07.

8 – 139€

Opernhaus

Premiere

04.07.2027

2027

10.07./18.07.

8 – 115€

Opernhaus

9 Repertoire

Tosca

Giacomo Puccini

Ein Dauerbrenner im Opernrepertoire: Willy Deckers Inszenierungsklassiker von Puccinis 1900 uraufgeführter *Tosca* als wahres Sex-and-Crime-Meisterwerk!

Musikalische Leitung Francesco Ciluffo

Regie Willy Decker

I Did It My Way

Nina Simone und Frank Sinatra

Inspiriert von der Musik Nina Simones und Frank Sinatras entwickelte Ivo Van Hove ein Musiktheater vom Leben nach der Liebe. Ein Abend, nicht nur über ein Paar und getrennte Wege, sondern auch über den *American Dream* und das Überwinden von Trennendem.

Musikalische Lee Reynolds

Regie Ivo Van Hove

Die schlaue Füchsin

Leoš Janáček

In Leoš Janáčeks Oper löst die Begegnung der Füchsin mit dem Förster eine verhängnisvolle Ereigniskette aus. Keine Märchenoper, sondern eine Auslotung von Sehnsucht, Menschlichkeit und der Frage nach dem richtigen Leben.

Musikalische Leitung Killian Farrell

Regie Stephan Kimmig

2026

04.10./14.10./

17.10./21.10.

8 – 165€

Opernhaus

2026

08.10./10.10./

13.10./24.10./

25.10./06.12.

8 – 152€

Opernhaus

2026

16.10./22.10./

31.10./07.11./

21.11.

8 – 139€

Opernhaus

10 Repertoire

Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck

»Ranischs Bilder haben Herz, Witz, Hirn und Fantasie, sie bieten Kindern Spass und Erwachsenen einigen Denkestoff«, konstatierten die Stuttgarter Nachrichten bei der Premiere 2022. Ab Herbst steht die berühmteste Märchenoper überhaupt wieder auf dem Spielplan.

Musikalische Leitung Dominic Limburg

Regie Axel Ranisch

Station Paradiso

Mixtape-Oper über die Sehnsucht nach Zuhause


Sara Glojnaric/Tanja Šljivar

Eine Tonbandkassette, ein Busfahrer und eine Gruppe Reisender voll Erinnerungen: Auf einem Roadtrip durch Südosteuropa spüren sie den unterschiedlichen Träumen von Heimat nach. Eine Oper über die zeitlose Kraft der Musik als kulturelles Gedächtnis.

Musikalische Leitung Peter Rundel

Regie Anika Rutkofsky

Kompositionsauftrag der Staatsoper Stuttgart, ermöglicht von der

 ernst von siemens musikstiftung

Die kleine Hexe

Sebastian Schwab

Otfried Preußlers wunderbare Geschichten von den Abenteuern der kleinen Hexe, die so gern eine gute Hexe sein möchte, erzählen wir als Familienstück im Opernhaus – mit Musik und natürlich mit dem sprechenden Raben Abraxas.

Musikalische Leitung und Cembalo Yuri Aoki

Regie Verena Silcher

2026

20.11./22.11./
28.11./03.12./
19.12./30.12.

2027

07.01.

8 – 139€

Opernhaus

2026

29.11./02.12./
10.12./18.12.

8 – 139€

Opernhaus

2026

01.12.*/10.12.*/
15.12.*/25.12.
(nm)/25.12./
11.05.*/14.05.*
(*vm)

20/10€

Opernhaus

11 Repertoire

Der Spieler

Sergej Prokofjew

Axel Ranisch inszeniert Prokofjews bitter-satirische Oper über menschliche Schwächen und Obsessionen und richtet seinen phantasia- wie liebevollen Blick auf scheiternde Glückssucher, Liebeshungrige und anderweitig Strauchelnde.

Musikalische Leitung Rotem Nir

Regie Axel Ranisch

La Cenerentola

Gioachino Rossini

Angelina, die von ihrer Familie nur Cenerentola – das »Aschenputtel« – genannt wird, triumphiert über ihre Stiefschwestern und findet, dank Herzensgüte und der magischen Hilfe von Alidoro, schließlich doch die wahre Liebe in Gestalt des Prinzen Don Ramiro.

Musikalische Leitung Ramon Tebar

Regie Andrea Moses

La Bohème

Giacomo Puccini

Eine »höchst unterhaltsame, temporeiche und von allen Süßstoffen befreite *Bohème*«, befand der Bayerische Rundfunk: Ein Wiedersehen mit dem Mercedes-Stern-Weihnachtsbaum sowie des Mimi-Debüt von Publikumsliebbling Diana Haller.

Musikalische Leitung Nicholas Carter

Regie Andrea Moses

2026

22.12.

2027

04.01./09.01./
11.01.

8 – 139€

Opernhaus

2027

10.01./12.01./
25.01./16.02./
28.03./01.04./
13.04./26.04.

8 – 139€

Opernhaus

2027

17.01./21.01./
24.01. (nm)/
24.01./26.01./
31.01./04.02.

8 – 152€

Opernhaus

12 Repertoire

Der fliegende Holländer

Richard Wagner

Nur alle sieben Jahre darf der ruhelos auf den Weltmeeren kreuzende Holländer an Land um eine Frau zu finden, die ihm die Treue hält bis in den Tod. In Calixto Bieitos Interpretation landet der Titelheld direkt im eiskalten Wasser egoistischer Berechnung, wo der Einzelne nur so viel gilt, wie er einbringt.

Musikalische Leitung Nicholas Carter
Regie Calixto Bieito

Idomeneo

Wolfgang Amadeus Mozart

Mit Mozarts »Sturm und Drang«-Oper *Idomeneo* kehrt eines der aufregendsten Werke des 18. Jahrhunderts zurück – als faszinierendes Spiel von Licht und Schatten inszeniert von *Rusalka*-Regisseur Bastian Kraft.

Musikalische Leitung Nicholas Carter/Omer Ein Zvi
Regie Bastian Kraft

Die Meistersinger von Nürnberg

Richard Wagner

Einen »deutschen Sommernachtstraum« erzählt Elisabeth Stöppler mit Wagners Oper, die wie keine zweite deutsche Mentalität und Geistesgeschichte ins Zentrum stellt – mit allen Fragen und Fragwürdigkeiten, zwischen utopischer Weite und revanchistischer Enge.

Musikalische Leitung John Fiore
Regie Elisabeth Stöppler

2027

23.01./30.01./
06.02./12.02./
19.02./24.02./
27.02.

8 – 152€

Opernhaus

2027

07.02./13.02./
21.02./23.02./
13.03.

8 – 139€

Opernhaus

2027

28.02./07.03./
14.03./27.03./
03.04.

8 – 165€

Opernhaus

13 Repertoire

Norma

Vincenzo Bellini

Mit der Priesterin Norma, die als geistliche Autorität ihrem unterworfenen Volk Orientierung gibt und zugleich zu ihrer Liebe zu einem der Besatzer steht, zeichnet Bellini das aufwühlende Doppelleben einer bis ins Extrem liebesfähigen Frau.

Musikalische Leitung Vlad Iftinca
Regie Jossi Wieler und Sergio Morabito

Turandot

Giacomo Puccini

»Nessun dorma« – Puccinis Tenorarien-Knaller – zwingt uns emotionale Anteilnahme auf und ließe sicherlich auch das Herz Turandots schmelzen, wenn sie denn zuhören würde ... Puccinis Oper spielt in einer Welt der Extreme, in der der Ausnahmezustand zur Regel geworden ist.

Musikalische Leitung Valerio Galli
Regie Anna-Sophie Mahler

Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Eine Geschichte des Erwachsenwerdens und der Liebe: Mozarts unsterblicher Klassiker, inszeniert in einer faszinierenden Video-Animationswelt für die ganze Familie!

Musikalische Leitung Omer Ein Zvi
Regie Suzanne Andrade und Barrie Kosky

2027

18.04./24.04./
27.04./11.05./
15.05./29.05./
05.07.

8 – 139€

Opernhaus

2027

16.05./20.05./
28.05./31.05./
05.06.

8 – 152€

Opernhaus

2027

11.06./18.06./
21.06./27.06.
(nm)/27.06./
02.07.

8 – 165€

Opernhaus

14 Konzerte

Sinfoniekonzerte des Staatsorchesters Stuttgart

Sonntags, 11 Uhr, 8 – 54€

Montags, 19:30 Uhr, 8 – 50€

Liederhalle, Beethovensaal

1. Sinfoniekonzert | 25./26.10.2026

Unsuk Chin *Frontispiece for Orchestra*

Edward Elgar Cellokonzert e-Moll op. 85

Richard Strauss *Ein Heldenleben* op. 40

Violoncello Kian Soltani **Musikalische Leitung** Nicholas Carter

2. Sinfoniekonzert | 22./23.11.2026

Ferruccio Busoni *Berceuse élégiaque* op. 24

György Ligeti Violinkonzert

Jean Sibelius Sinfonie Nr. 1 e-Moll op. 39

Violine Carolin Widmann **Musikalische Leitung** Jonathan Nott

3. Sinfoniekonzert | 06./07.12.2026

Antonín Dvořák Cellokonzert h-Moll op. 104

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 *Eroica*

Violoncello Alban Gerhardt **Musikalische Leitung** Markus Stenz

4. Sinfoniekonzert | 21./22.02.2027

Brett Dean Violakonzert

Anton Bruckner Sinfonie Nr. 9 d-Moll

Viola Brett Dean **Musikalische Leitung** Nicholas Carter

5. Sinfoniekonzert | 21./22.03.2027

Lili Boulanger *D'un matin de printemps*

Maurice Ravel *Shéhérazade* für Mezzosopran und Orchester

Dora Pejačević Sinfonie in fis-Moll op. 41

Mezzosopran Ida Ränzlöv **Musikalische Leitung** Tianyi Lu

6. Sinfoniekonzert | 09./10.05.2027

Richard Strauss *Don Quixote* op. 35

William Walton Sinfonie Nr. 1

Violoncello Zoltan Paulich **Viola** Madeleine Przybyl

Musikalische Leitung Nicholas Carter

15 Konzerte

7. Sinfoniekonzert | 13./14.06.2027

Claude Debussy *Prélude à l'après-midi d'un faune*

Ernest Chausson *Poème de l'amour et de la mer* op. 19

Sergej Rachmaninow *Sinfonische Tänze* op. 45

Sopran Natasha Te Rupe-Wilson

Musikalische Leitung Miguel Sepúlveda

Kammerkonzerte

von Musiker*innen des Staatsorchesters Stuttgart

Jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr, 19/9,50€,

Liederhalle Mozartsaal

1. Kammerkonzert | 04.11.2026

Werke von Ivan Danko (UA), Leoš Janáček und Franz Schubert

2. Kammerkonzert | 13.01.2027

Werke von Sofia Gubaidulina und Dmitri Schostakowitsch

3. Kammerkonzert | 27.01.2027

Werke von Werke von Henry Purcell, Mrs Philharmonica, Nicola Matteis, Caroline Shaw, Josef Mysliveček und Wolfgang Amadeus Mozart

4. Kammerkonzert | 14.04.2027

Werke von Fazil Say, Bohuslav Martinů und Luciano Berio

5. Kammerkonzert | 26.05.2027

Werke von Leoš Janáček, Antonín Dvořák, Jan Novak und Bohuslav Martinů

6. Kammerkonzert | 30.06.2027

Werke von Nikolai Tscherepnin, Amy Beach, Eugène Bozza und Alexander Borodin

7. Kammerkonzert | 21.07.2027

Werke von Claude Debussy, Mel Bonis, Maurice Ravel und Arnold Schönberg

16 Konzerte

Liedkonzerte

Opernhaus, Foyer I. Rang (außer 5. Liedkonzert, Staatsgalerie Stuttgart), 19:30 Uhr, 25€/12,50€

1. Liedkonzert | 12.10.2026

Mit Itzeli del Rosario, Laura Orueta, Carmen Larios, Alberto Robert
Klavier Marco Rizello

2. Liedkonzert | 18.11.2026

Mit Elliott Carlton Hines, Natasha Te Rupe-Wilson, Laura Orueta, Charles Sy
Klavier Vlad Iftinca

3. Liedkonzert | 14.12.2026

Mit Andrew Bogard, Joseph Tancredi **Klavier** Yuri Aoki

4. Liedkonzert | 13.01.2027

Mit Paweł Konik **Klavier** Michael Pandya

5. Liedkonzert | 04.03.2027, Staatsgalerie Stuttgart

Mit Johannes Kammler, Anna El-Kashem **Klavier** Alan Hamilton

6. Liedkonzert | 05.05.2027

Mit Mitgliedern des Internationalen Opernstudios
Klavier Vlad Iftinca

7. Liedkonzert | 24.06.2027

Mit Natasha Te Rupe-Wilson
Klavier Yuri Aoki

Sonderkonzerte | Opernhaus

Eine Reise durchs Opernhaus | 20.09.2026, 8 – 72€

Konzertgala zur Saisoneroöffnung mit Gesang und Musik von Beethoven, Kampe, Puccini, Verdi, Strauss u.a.

Musikalische Leitung Lin Liao, Staatsorchester Stuttgart

Mitmachkonzert Sing along | 18.10.2026, 20€

GMD Nicholas Carter lädt das Publikum ein zu einem Mitsingkonzert, bei dem bekannte Opernchöre gemeinsam geprobt und gesungen werden.

17 Konzerte

Homecoming Concert | 27.12.2026, 8 – 72€

Alle Jahre wieder... Das Homecoming Concert als feste Weihnachtstradition im Littmann-Bau mit Überraschungsgast.

Neujahrskonzert: Fest der Stimmen |

01./03.01.2027, 8 – 90€

Mitglieder des Internationalen Opernstudios Stuttgart lassen Höhepunkte aus Opern von u.a. Mozart, Rossini und Gounod erklingen.

Musikalische Leitung Vlad Iftinca, Staatsorchester Stuttgart

Die Comedian Harmonists | 05.04.2027, 20€

Großartige Stimmkünstler im Ensemble erweisen den legendären Comedian Harmonists die Ehre.

Sounds of Staatsorchester | 25.04.2027, 20€

Von Musiker*innen des Staatsorchesters erklingen vielfältige Klangwelten: fetzende Folk Music, swingender Brass und rockige Streicher.

Mnozil Brass – STRAUSS | 09.06.2027, 8 – 72€

Ein Tänzchen zwischen den Stühlen

Das österreichische Blechbläser-Ensemble Mnozil Brass widmet sich mit Virtuosität dem Klangkosmos von Johann Strauss.

Oper meets HipHop | 13.07.2027, 8 – 72€

Ein Abend mit spannenden HipHop-Acts – und alle Beteiligten verzichten auf ihre Gage zugunsten von Viva con Agua und STELP.

Eine Kooperation mit Chimperator und Im Wizemann

The Littmann Sessions: Eine Pop-Gala | 14.07.2027, 8 – 72€

Aktuelle Pop-Stipendiat*innen zeigen die Vielfalt der Stuttgarter Szene, im Anschluss rockt ein bekannter Act den Littmann-Bau.

Eine Kooperation mit JOiN und Pop-Büro Region Stuttgart

Tee & Techno* Limo & Lullabies | ab Herbst 2026, Nord

Relaxed Concerts für Eltern und ihre Kinder ab 0 Jahren

Einfach entspannen: Zu Ambient-Techno-Klängen* oder neuen Lieblingsliedern.

11 Uhr-Konzerte | ab November 2026, Nord

Relaxed Concerts für Familien und ihre Kinder ab 6 Jahren

Kammermusik dreidimensional und als Wochenendzauber:

Orchestermitglieder spielen in lockerer Atmosphäre im Nord.

18 JOiN – Junge Oper im Nord

Noch leben alle, die wir lieben

Ein kleines Oratorium ab 14 Jahren

Wie lebt man mit dem Verlust eines Elternteils? Drei Performer*innen berichten vom Weiterleben und schaffen durch Gesang einen Gebetsraum des Gedenkens.

ab Oktober
2026

Nord

hässlich as fuck

Eine Musiktheater-Recherche mit Musik von Mahler, Vargas und ROSALÍA ab 14 Jahren

Die Performance fragt, wie Versöhnung klingen könnte: mit einem Körper, der nie genügt, und mit dem Blick, der ihn ständig misst.

ab November
2026

Nord

Der Miese pups

Oper* von Margareta Ferek-Petrić und Silvan Rechsteiner nach dem Kinderbuch von Kirsten Fuchs ab 6 Jahren

Der miesepetrig Miese pups lebt allein und braucht niemanden. Und doch ist da dieses andere Wesen vor der Tür, das Kontakt sucht...

ab Dezember
2026

Nord

Bilder eines Traums

Szenisches Konzert nach Modest Mussorgski ab 3 Jahren

Träume fügen unserem Handeln bei Tageslicht eine bunte Nachtseite hinzu. Wie aber umgehen mit Alpträumen?

ab Februar 2027

Nord

Guten Morgen, Schnee!

Musikalisches Bilderbuch ab 3 Jahren

Wie kann etwas so Kaltes so schützend und inspirierend sein? Vielsprachig sind wir dem Schnee auf den flüchtigen Fersen.

in der kalten
Jahreszeit

Nord

19 JOiN – Junge Oper im Nord

Holle!

Eine Oper* zum Klimawandel ab 6 Jahren

Frau Holle sorgt für Schnee und Blumenwiesenwetter, aber die schrullige Fee braucht Unterstützung. Denn was wäre, wenn es nie wieder schneien würde?

ab März 2027

Nord

Chaos

Eine Pop-Oper* ab 12 Jahren

Zwischen Club und Kammermusik feiern wir die kosmischen Kräfte der Gemeinschaft.

ab März 2027

Nord

Mlarben-Plak!

Eine Einbürgerungs-Oper* ab 6 Jahren

Die zwei Bewohner*innen von Mlarben-Plak suchen Verstärkung – und fordern das Publikum zu einem lockeren Einbürgerungs-Spiel auf.

ab April 2027

Nord

Gösuto Haus

Eine Geisterbeschwörung mit Musik von vielen toten Komponist*innen ab 12 Jahren

Oper* als Grenzgang zwischen den Welten: Das JOiN als *Ghost House*, wo Geister auf dem Weg von Gestern nach Morgen rasten.

ab Juni 2027

Nord

Wallungen, Wallungen

Eine Wechseljahr-Revue ab 12 Jahren

In dieser Revue richten die drei Protagonist*innen einen so heiter-beschwingten wie humorvoll-bissigen Blick auf die Menopause.

ab Juli 2027

Nord

Das Stuttgarter Ballett

21 Premieren

Ballettabend MODERN ELEGIES

Choreografien von George Balanchine,
Jiří Kylián und David Dawson

Das heutige Ballett entspringt einer reichen Tradition, in der Musik und Bewegung verschmelzen. Drei wegweisende Choreografien zeichnen die Entwicklung des abstrakten Balletts mit elegischer Stimmung nach. George Balanchine führte das klassische Ballett des 19. Jahrhunderts in die Moderne. *Serenade*, sein erstes abstraktes Werk, gilt als Inbegriff seines Stils. Jiří Kylián hingegen prägte im 20. Jahrhundert mit seiner modernen Bewegungssprache den Tanz nachhaltig. Sein *Petite Mort* verweist auf die französische Bedeutung des Titels: »kleiner Tod« sowie die poetische Umschreibung des Geschlechtsaktes. David Dawson zählt zu den führenden Tanzschaffenden unserer Zeit. Mit seiner Uraufführung will er dem Vergänglichen Form geben, an der Schwelle zwischen Festhalten und Loslassen.

Serenade

Choreografie George Balanchine ©

The George Balanchine Trust

Musik Peter Tschaikowsky

Petite Mort

Choreografie Jiří Kylián

Musik Wolfgang Amadeus Mozart

N.N. (Uraufführung)

Choreografie David Dawson

Musik Kirill Richter (Auftragskomposition)

Musikalische Leitung Wolfgang Heinz,
Staatsorchester Stuttgart

Premiere

Fr 12.03.2027

2027

17.03./20.03./

21.03./26.03./

29.03./31.03./

04.04. (nm/

abd)

8 – 165€

Opernhaus

Ballettabend CREATIONS XVI – XIX

Uraufführungen von Nnamdi Nwagwu, Demis Volpi, Vittoria Girelli und Sasha Riva & Simone Repele

Mit neuen Kreationen zeitgenössischer Tanzstimmen kehrt das beliebte Format CREATIONS auf die Bühne des Schauspielhauses zurück.

Nnamdi Nwagwu zeigte zuletzt in Stuttgart bei *Noverre: Junge Choreografen*, wie er ernste Themen mit Empathie und Humor angeht. Sein neues Stück vermittelt eine energiegeladene Atmosphäre, wie sie ihn mit seinen mediterran-afrikanischen Einflüssen antreibt.

Der ehemalige Hauschoreograf Demis Volpi kehrt für ein neues Stück zurück. Seine Arbeiten verbinden Literatur, Musik, Oper und Tanz zu eindringlichen Erzählungen.

Die Halbsolistin des Stuttgarter Balletts, Vittoria Girelli, hat ihr choreografisches Talent bereits mehrfach unter Beweis gestellt. Mit feinem Gespür für Atmosphäre erschafft sie dichte Tanzwelten inspiriert von bildender Kunst und Literatur.

Das italienische Choreografen-Duo Sasha Riva und Simone Repele begeisterte das Stuttgarter Publikum bereits mit *La jeune Fille et les Morts*. Ihre gemeinsame Leidenschaft gilt dem Tanz, dem kreativen Schaffensprozess und dem Erzählen von Geschichten.

Premiere

Fr 16.04.2027

2027

18.04./20.04./
24.04./25.04./
29.04.

8 – 72€

Schauspielhaus

Ballettabend FÜR MAURICE

Choreografien von Maurice Béjart

Maurice Béjart schuf große Revuen und Bühnenspektakel, beherrschte aber ebenso die leise, reduzierte Form. Sein vielseitiges Œuvre reicht von provokanten Arbeiten bis hin zu mystisch inspirierten Balletten, die aufwühlen oder zum Schwärmen einladen. 2027 wäre der Choreograf 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass würdigt das Stuttgarter Ballett Béjart, dessen künstlerischer Weg sich immer wieder mit dem der Compagnie kreuzte. Mit der farbenfrohen Revue *Gaîté Parisienne* feierte er seine Liebe zum Tanz und zu Paris. *Lieder eines fahrenden Gesellen* berührt auf subtilere Weise. Zu Gustav Mahlers kraftvoller Musik begibt sich ein Geselle auf Wanderschaft und auf die Suche nach dem Sinn des Lebens. Das Finale bildet *Bolero*, das als getanzte Verführung in die Ballett-Annalen eingegangen ist.

Gaîté Parisienne

Choreografie Maurice Béjart, nach einer Idee von Jacqueline Cartier

Musik Jacques Offenbach

Lieder eines fahrenden Gesellen

Choreografie Maurice Béjart

Musik Gustav Mahler

Bolero

Choreografie Maurice Béjart

Musik Maurice Ravel

Musikalische Leitung Wolfgang Heinz,
Staatsorchester Stuttgart

Premiere

Fr 04.06.2027

2027

08.06./10.06./
12.06./13.06./
19.06./20.06.
(nm/abd)/
26.06./16.07./
17.07./24.07./
25.07.

8 – 152€

Opernhaus

24 Premieren

Ballettabend UNSER CRANKO

Eine Hommage an John Cranko

2027 wäre John Cranko 100 Jahre alt geworden. Berühmt wurde er für seine bewegenden Handlungsballette, doch auch seine weniger bekannten kurzen Werke lösen große Emotionen auf der Bühne und beim Publikum aus. In *Initialen R.B.M.E.* verneigte sich John Cranko vor seinen damaligen Musen: Richard Cragun, Birgit Keil, Marcia Haydée und Egon Madsen. *Legende* war Crankos Hommage an die große Ballerina Galina Ulanova. Der *Pas de deux* ist ein Beispiel für den bahnbrechenden Partnertanz der russischen Schule, der Cranko stark beeindruckte. *Opus 1* greift die dramatische Musik von Anton Webern auf und zeichnet in 11 Minuten ein ganzes Menschenleben nach. In *Poème de l'extase* blickt eine alternde Diva auf ihr Leben zurück. So erzählt das Ballett von Liebe und Vergänglichkeit und lässt zugleich die Atmosphäre der Belle Époque aufleben.

Initialen R.B.M.E.

Choreografie John Cranko
Musik Johannes Brahms

Legende

Choreografie John Cranko
Musik Henryk Wieniawski

Opus 1

Choreografie John Cranko
Musik Anton von Webern

Poème de l'extase

Choreografie John Cranko
Musik Alexander Skrjabin

Musikalische Leitung Wolfgang Heinz,
Staatsorchester Stuttgart

Premiere

Fr 09.07.2027

2027

11.07. (nm/abd)/
19.07./20.07./
26.07./27.07./
28.07.

8 – 152€

Opernhaus

25 Repertoire

Onegin

Ballett von John Cranko nach
Alexander Puschkin

Eine verpasste Chance, mehr als ein gebrochenes Herz. John Cranko erzählt Pushkins Roman, sodass am Ende kein Auge trocken bleibt – weder auf der Bühne noch im Publikum.

Choreografie und Inszenierung John Cranko

Musik Peter Tschaikowsky, eingerichtet und
instrumentiert von Kurt-Heinz Stolze

Musikalische Leitung Wolfgang Heinz/Nathanaël
Carré, Staatsorchester Stuttgart

Romeo und Julia

Ballett von John Cranko nach
William Shakespeare

Es ist Liebe auf den ersten Blick – und sie darf nicht sein. In seinem Signaturstück *Romeo und Julia* zeigt Cranko seine außergewöhnliche Fähigkeit, Figuren vielschichtig zu zeichnen und tiefe Emotionen auf der Bühne zu gestalten.

Choreografie John Cranko

Musik Sergej Prokofjew

Musikalische Leitung Wolfgang Heinz,
Staatsorchester Stuttgart

2026

25.09./26.09./
27.09.

8 – 152€

Opernhaus

2026

13.11./15.11.
(nm/abd)/
20.12./23.12./
26.12.

(nm/abd)/
28.12./31.12.

2027

05.01./06.01.

8 – 165€

Opernhaus

26 Repertoire & Extras

Der Nussknacker

Ballett von Edward Clug nach
E.T.A. Hoffmann

In *Der Nussknacker* erwacht eine fantastische Welt: Spielzeuge werden lebendig, Fantasie und Realität verschmelzen.

Choreografie und Inszenierung

Edward Clug

Musik Peter Tschaikowsky

Musikalische Leitung Wolfgang Heinz/Nathanaël Carré, Staatsorchester Stuttgart

Don Quijote

Ballett von Maximiliano Guerra nach
Miguel de Cervantes

Fächer, Kastagnetten und Spitzenschuhe – *Don Quijote* verbindet südländisches Flair mit klassischem Ballett. Atemberaubender Tanz und eingängige Musik reißen Groß und Klein mit.

Choreografie und Inszenierung

Maximiliano Guerra, frei nach traditionellen Fassungen von Marius Petipa und Alexander A. Gorski

Musik Ludwig Minkus u. a.

Musikalische Leitung Wolfgang Heinz, Staatsorchester Stuttgart

Noverre: Junge Choreografen

Vorhang auf für den Nachwuchs! Für *Noverre* kreieren Tänzer*innen des Stuttgarter Balletts sowie Gäste ihre ersten Werke. So kann sich das Publikum – im Theater und über den Livestream in der ganzen Welt – auf frische Impulse von der Zukunft des Tanzes freuen.

2026

27.11./30.11./
01.12./04.12./
05.12./12.12./
15.12./17.12.

8 – 165€

Opernhaus

2027

27.01./28.01./
29.01./14.02.
(nm/abd)/
17.02./30.04./
02.05.
(nm/abd)/
07.05./08.05./
12.05./14.05.

8 – 165€

Opernhaus

2027

20.02./21.02.
(nm/abd)

15 – 32€

Schauspielhaus

27 Extras

Blick hinter die Kulissen

Bei *Blick hinter die Kulissen* laden das Stuttgarter Ballett und die John Cranko Schule zu Proben und Training ein. Das Publikum ist hautnah dabei, wenn an Technik und Rollendarstellung gefeilt wird.

2027

12.01./13.01./
14.01./15.01./
16.01.
(vm/abd)/
17.01. (vm/abd)

Kammertheater

Ballett & Brezeln

Öffentliches Training

Einmal den Tänzer*innen beim täglichen Training über die Schulter schauen – das ist *Ballett & Brezeln*.

* im Schauspielhaus

2026

21.11./19.12.

2027

10.04.*/24.04./
15.05 (alle vm)

John Cranko Schule

BALLETT IM PARK

Ballett im Park verspricht bestes Sommervergnügen: entspannt auf der Wiese vor dem Opernhaus sitzen und Tanz auf der großen Leinwand genießen. Der Ballettabend *FÜR MAURICE* zeigt die Bandbreite von Maurice Béjarts Schaffen, während die Talente der John Cranko Schule bei der Matinee ihr Können beweisen.

2027

17.07./
18.07. (vm)

Oberer Schlossgarten

GALA ZUM GEBURTSTAG VON MARCIA HAYDÉE

John Crankos große Ballerina und Protagonistin des Stuttgarter »Ballettwunders« feiert 2027 ihren 90. Geburtstag – und Sie können mitfeiern! In einer festlichen Gala ehrt die Compagnie Marcia Haydée mit Ausschnitten aus Werken, die mit der Ikone in Verbindung stehen.

Fr 23.07.2027

16 – 220€

Opernhaus

Schauspiel Stuttgart

29 Premieren

Spielplananalyse 26/27

von und mit Harald Schmidt

Der Respekt vor den Kolleg:innen des Ensembles verbietet es mir auch in der kommenden Spielzeit, die Aufführungen anzuschauen. Die Analyse soll aus sachlicher Distanz erfolgen, mit der kalten Nüchternheit des Forschers. Lassen Sie uns gemeinsam die Hütte vollmachen, oder wie wir Schwaben sagen: SPIELPLANANALYSE extends into 2027! Book your tickets now!

Premiere
So 20.09.2026

2026
19.10./15.12.

2027
15.02./ 04.03./
06.05./16.06./
24.07.

25/12,50€

**Schauspiel-
haus**

Zwischen zwei Menschen entsteht manchmal, wie selten, eine Welt

Eine theatrale Erkundung zu Hannah Arendt und *Totenauberg* von Elfriede Jelinek

Faschismus, Konformismus und Gewalt prägten ihr Leben. Doch Hannah Arendt gibt die Welt nicht auf, sie will sie verstehen. Die Inszenierung nähert sich dieser unbestechlichen Denkerin basierend auf ihren eigenen Briefen und Texten sowie auf Jelineks Theatertext *Totenauberg*, der sich mit Arendts prägender Beziehung zu Martin Heidegger auseinandersetzt. Die Inszenierung findet an unterschiedlichen Orten im Schauspielhaus statt.

Premiere
Sa 26.09.2026

8 – 60€

**Schauspiel-
haus**

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

30 Premieren

Tanzende Idioten

von Thorsten Lensing
mit Texten von Denis Johnson

Was tun, wenn eine unheilbare Krankheit ins Leben einschlägt? Goldie, eine Frau mittleren Alters, entscheidet sich für Renovierungsarbeiten. In ihren lustvoll sturen Überlebenskampf bricht Goldies Vater mit der Kraft eines zweiten Sommers ein: Frisch verliebt ist Tony mit seiner neuen Partnerin Vivian und einem Wohnmobil auf dem Weg ans Meer, als sich ein Besuch bei der Tochter als unverhofft existenzielle Begegnung erweist.

Inszenierung Thorsten Lensing

König Richard der Dritte

von William Shakespeare

Richard, Duke of Gloster, will König von England werden und arbeitet insgeheim mit intelligenter Täuschung und politischer Intrige darauf hin, das Amt zu übernehmen. Hierfür ermordet er seine Verwandten, die in der königlichen Erbfolge vor ihm stehen, ebenso alle, die sich seiner absoluten Herrschaft entgegenstellen. Doch hinter seinem fanatischen Machtanspruch verbirgt sich nicht nur Kalkül, sondern auch eine zutiefst verstörte Seele.

Inszenierung Andreas Kriegenburg

**Stuttgarter
Premiere**
Fr 02.10.2026

2026

03.10./03.11./
04.11./19.11./
20.11./13.12./
14.12.

2027

25.01./26.01./
27.02./28.02./
02.04./03.04.

8 – 60€

**Schauspiel-
haus**

Premiere
Fr 16.10.2026

8 – 60€

**Schauspiel-
haus**

31 Premieren

Kleiner Mann – was nun?

von Hans Fallada

Der »kleine« Mann, das ist Pinneberg, der gemeinsam mit seiner Frau Emma mit aller Kraft und doch vergeblich versucht, ein bürgerliches Leben zu führen. Fallada beschreibt den täglichen Überlebenskampf von der Hand in den Mund und die Sorgen angesichts Zeitenwende, Wertewandel, Verrohung und Populismus – Parallelen zwischen der Weimarer Zeit und der unsrigen drängen sich auf, und die titelgebende Frage stellt sich erneut.

Inszenierung Zino Wey

Flüchtige Welten (UA)

von Alina Sarnatska, Maryna Smilianets und Luda Tymoshenko

In einer gemeinsam angelegten Trilogie erzählen Alina Sarnatska, Maryna Smilianets und Luda Tymoshenko von den sehr unterschiedlichen Erfahrungen und der ganz individuellen Gespaltenheit dreier ukrainischer Frauen, die vor dem russischen Angriffskrieg geflohen sind. Dabei eröffnen sie gemeinsam einen Raum der Reflexion über das eigene Selbst und seinen Platz in einer Welt, die in ihrer Flüchtigkeit immer weniger Halt bietet.

Inszenierung Sonja Geiger, Nicolas Heußner,
Merle Zurawski

Premiere
Sa 17.10.2026

25€

**Kammer-
theater**

Uraufführung
Fr 27.11.2026

25€

**Kammer-
theater**

32 Premieren

Herr der Diebe

von Cornelia Funke

Nach dem Tod ihrer Mutter fliehen die beiden Brüder Bo und Prosper vor ihrer gemeinen Tante nach Venedig. Dort finden sie Schutz bei einer Bande von Straßenkindern. Ihr Anführer ist Scipio, ein Junge mit Maske – der »Herr der Diebe«. Mit waghalsigen Überfällen auf die Reichen der Stadt versorgt er seine Bande. Doch hinter Scipios Maske und den bunten Karnevalsmasken Venedigs verbirgt sich mehr: magische Legenden und dunkle Geheimnisse.

Inszenierung Magdalena Schönfeld

Das Versprechen

von Friedrich Dürrenmatt

Unweit des verschlafenen Schweizer Örtchens Mägendorf wurde die Leiche der jungen Gritli Moser im Wald entdeckt, Opfer eines Sexualverbrechens und mit einer Rasierklinge ermordet. Als Kommissar Matthäi sich der Aufgabe stellt, die unglücklichen Eltern zu informieren, lässt er sich dazu hinreißen, die Aufklärung des Falls fest zu versprechen. Als bald verliert er sich mit wachsender Versessenheit und Fahrlässigkeit in den Ermittlungen.

Inszenierung Calixto Bieito

Premiere

So 29.11.2026

8 – 25€

Schauspielhaus

33 Premieren

Jäger im Schnee (UA)

von Clemens J. Setz

Mark bietet virtuelle Museumsbesuche für Menschen an, die bettlägerig und unbeweglich sind. Mit seinem Projektor erzeugt er an der Wand vor oder an der Decke über ihnen eine Museumstour. Marks Besuche lassen nicht nur die komplizierten und mysteriösen Dynamiken zwischen den Angehörigen der bewegungseingeschränkten Menschen aufleuchten, sie geben auch Hinweise auf die Rätsel seiner eigenen Person.

– Clemens J. Setz

Inszenierung Charlotte Sprenger

Kabale und Liebe

von Friedrich Schiller

Luise liebt Ferdinand, Ferdinand liebt Luise. Er ist Major und Sohn eines mächtigen Präsidenten, sie die Tochter eines Musikers. Was als radikale Behauptung von Gefühl beginnt, wird zum Konflikt mit einer Gesellschaft, in der Standes- oder Milieugrenzen als gottgegeben gelten. Leidenschaft macht Ferdinand blind und fanatisch, absolute Moral macht Luise erpressbar. So ist *Kabale und Liebe* politisches Drama und Liebestragödie in einem.

Inszenierung David Bösch

Uraufführung

Sa 06.02.2027

25€

Kammertheater

Premiere

Sa 13.02.2027

8 – 60€

Schauspielhaus

34 Premieren

Die Glasmenagerie

von Tennessee Williams

Die vom Schicksal gebeutelte Amanda Wingfield lebt in ärmlichen Verhältnissen mit ihrer erwachsenen Tochter Laura und ihrem Sohn Tom unter einem Dach. Als Tom seinen Arbeitskollegen Jim spontan zum Essen einlädt, erhofft sich Amanda eine Änderung ihrer tristen Lebenssituation und tut alles dafür, Laura mit Jim zu verkuppeln. Mit großer Symbolkraft befragt Tennessee Williams das Versprechen des American Dreams.

Inszenierung Kriszta Székely

Faust *neo* (UA)

von Stephan Kaluza

Von Hendric Faust könnte die Zukunft der Welt abhängen. Allerdings weiß das in dem weltumspannenden Konzern für Robotik & KI-Anwendungen MT, für den Faust arbeitet, kaum jemand. Seine Idee, robotische KI in menschliche Körper zu implementieren, könnte Krankheiten, sogar den Tod verhindern. Es beginnt ein Spiel teuflischer Verführung, in dem CEO Tiffhel Faust in die glamouröse Welt von Macht und Reichtum einführt.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Premiere

Do 25.03.2027

8 – 60€

Schauspielhaus

35 Premieren

Sacred Monsters (Parts Of Medea) (UA)

von Nino Haratischwili

Der Mythos der Medea hallt durch unterschiedlichste Zeiten hindurch. Ihre Stimme vervielfacht sich in Frauen der Geschichte und Gegenwart, in Müttern und Geliebten, in Mitläuferinnen und Widerständigen, in jenen, die geliebt, geopfert, verraten wurden und selbst verraten haben: Historische und zeitgenössische Figuren erzählen polyfon von Exil und Mutterschaft, von Geiselnahmen, ideologischer Verblendung und von der Sehnsucht nach Zugehörigkeit.

Inszenierung Nino Haratischwili

Elisabeth

von Mareike Fallwickl

Elisabeth von Österreich, Sisi – Ikone, Mythos, Faszinosum. Immer wieder wird sie neu betrachtet und beäugt. Jetzt wirft die Kaiserin selbst den Blick zurück: Elisabeths Monolog zieht Verbindungen von historischen zu heutigen Frauenfiguren. Dabei stellt sie die Frage, wie Geschichte eigentlich entsteht und wer sie erzählt.

Inszenierung Mignon Mangel

Uraufführung

Sa 08.05.2027

8 – 60€

Schauspielhaus

Premiere

Fr 14.05.2027

15€

Kammertheater, Foyer

36 Premieren

Zierfische in Händen von Idioten (UA)

von Manuel Butt

Es ist Sommer 1996: Zwei Wochen lang hat Tobi sturmfrei und eine ganze Menge Pläne – allerdings war keiner davon, einfach auf das Gaspedal zu treten und ohne seinen Fahrlehrer, dafür aber mit seiner Exfreundin und ihrem besten Freund auf der Rückbank das nagelneue Fahrschulauto zu entführen. Der Übersprungshandlung folgt ein abenteuerlich wahnwitziger Roadtrip bis nach England, der aus einer Zweckgemeinschaft Freund*innen werden lässt.

Inszenierung Karsten Dahlem

Stammheim-Protokoll Der Gerichtsprozess gegen die RAF (UA)

von Dead Centre

Zwischen 1975 und 1977 fand in Stuttgart-Stammheim der Prozess gegen die prominentesten Köpfe der RAF statt. Diese Inszenierung aus Mitschnitten der umfangreichen Stammheim-Protokolle will auch das Theater selbst vor Gericht stellen: Wenn wir heute noch mit denselben Problemen zu kämpfen haben, für deren Lösung die RAF gekämpft hat, was kann die Kunst dann tun, um die Realität zu verändern?

Inszenierung Dead Centre (Ben Kidd, Bush Moukarzel)

Uraufführung

Sa 29.05.2027

25€

Kammertheater

37 Repertoire

Buddenbrooks

von Thomas Mann

Der große Literaturklassiker in einer neuen Adaption von John von Düffel erzählt spannungsvoll von der allgemeinen Angst vorm Abstieg und dem Verfall einer bürgerlichen Familie.

Inszenierung Amélie Niermeyer

Mit Tim Bülow, Rainer Galke, Felix Jordan, Reinhard Mahlberg, Sven Prietz, Celina Rongen, Christiane Roßbach, Anke Schubert, Silvia Schwinger, Sebastian Röhrle

Black Box Phantomtheater für 1 Person

von Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

In der Leere entwickeln Zuschauer*innen und Bühne den Charme von Ruinen. Das menschenleere Gebäude gibt den Blick frei auf das, was Theater war und ist.

Inszenierung Stefan Kaegi/Rimini Protokoll

Mit Stimmen von Mitarbeiter*innen des Schauspiels Stuttgart, Expert*innen, Sylvana Krappatsch

Der ideale Mann

von Oscar Wilde

In einer Fassung von Elfriede Jelinek nach einer Übersetzung von Karin Rausch

Eine Erpressung zwingt den angesehenen Politiker Robert Chiltern zur Wahl zwischen öffentlichem Ruin und dem Bruch seiner Ehe und seiner Prinzipien.

Inszenierung Marco Štorman

Mit Gábor Biedermann, Gabriele Hintermaier, Sven Prietz, Celina Rongen, Christiane Roßbach, Karl Leven Schroeder, Silvia Schwinger, Felix Strobel

8 – 60€

Schauspielhaus

15/7,50€

Schauspielhaus

8 – 60€

Schauspielhaus

38 Repertoire

Die Dreigroschenoper

von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik)

Unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

Eigentlich könnte es für den »Gentlemanmanganoven« Macheath nicht besser laufen, sexuelle Freizügigkeit samt Lügenkonstrukt bringen ihn jedoch jäh zu Fall.

Inszenierung Viktor Bodó

Mit Boris Burgstaller, Sonja Geiger, Marcel Heuperman, Felix Jordan, Josephine Köhler, Simon Löcker, Reinhard Mahlberg, Marietta Meguid, Miriam Mertens, Peer Oscar Musinowski, Mina Pecik, Klaus Rodewald, Sebastian Röhrle

Die Ermittlung

von Peter Weiss

Peter Weiss nahm als Zuschauer an dem knapp zwei Jahre andauernden ersten Frankfurter Auschwitz-Prozess teil. Sein Theaterstück basiert auf den Protokollen des Prozesses.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Gábor Biedermann, Boris Burgstaller, Therese Dörr, Rainer Galke, Katharina Hauter, Gabriele Hintermaier, Josephine Köhler, Sylvana Krappatsch, Matthias Leja, Simon Löcker, Sven Prietz, Klaus Rodewald, Celina Rongen, Christiane Roßbach, Anke Schubert, Michael Stiller, Felix Strobel

2026

22.10. (WA)/
25.10./07.11./
15.11./04.12./
18.12.

2027

15.01./26.02/
10.03.

8 – 60€

Schauspielhaus

29/14,50€

wechselnde Spielstätten

39 Repertoire

Die unendliche Geschichte

von Michael Ende

Immer tiefer taucht Bastian Balthasar Bux in ein mysteriöses Buch und die darin beschriebene Wunderwelt Phantásiens ein – bis sie von der Realität nicht mehr zu trennen ist.

Inszenierung Nora Bussenius

Mit Josephine Köhler, Simon Löcker, Marco Massafra, Marietta Meguid, Amelie Sarich, Til Schumeier, Michael Stiller

Die Politiker

von Wolfram Lotz

Mit seinem absurd-komischen Theatergedicht bespielt Wolfram Lotz die schier endlos scheinende Projektionsfläche, die uns Politiker bieten.

Inszenierung Alexander Eisenach

Mit Pauline Großmann, Sylvana Krappatsch, Anke Schubert, Felix Strobel

Die Räuber

von Friedrich Schiller

Durch Einwirken seines Bruders Franz enterbt, wird Karl zum Kopf einer Räuberbande, deren Idealismus jedoch im Laufe der Zeit jedes humane Maß verliert.

Inszenierung Stefan Pucher

Mit Tim Bülow, Therese Dörr, Felix Jordan, Simon Löcker, Mina Pecik, Sven Prietz, Celina Rongen, Karl Leven Schroeder, Michael Stiller

8 – 25€

Schauspielhaus

20/10€

Kammertheater

8 – 60€

Schauspielhaus

40 Repertoire

Die Welt im Rücken

von Thomas Melle

Thomas Melle erzählt von seiner bipolaren Erkrankung und einem Ich, das sich zwischen Selbstkonstituierung, Erinnerung und Auslöschung nirgendwo einrichten kann.

8 – 50€

Schauspielhaus

Inszenierung Lucia Bihler

Mit Paulina Alpen, Tim Bülow, Pauline Großmann, Felix Jordan, Mina Pecik, Karl Leven Schroeder, Silvia Schwinger

Gelbes Gold

von Fabienne Dür

Ana kommt zurück nach Hause – in den Plattenbau und den sozialen Mikrokosmos um die väterliche Pommesbude, in dem alle auf ihre Art zwischen Aufbruch und Stillstand schwanken.

15/7,50€

Kammertheater, Foyer

Inszenierung Johanna Rödder-Mikow

Mit Therese Dörr, Pauline Großmann, Teresa Annina Korfmacher, Michael Stiller

Hamlet

von William Shakespeare

Während Prinz Hamlet alles daran setzt, die die Ermordung seines Vaters durch dessen Bruder zu beweisen, versucht das neue Königspaar, dem Prinzen nachzustellen.

8 – 60€

Schauspielhaus

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Tim Bülow, Rainer Galke, Pauline Großmann, Katharina Hauter, Felix Jordan, Franz Pätzold, Sven Prietz, Klaus Rodewald, Karl Leven Schroeder, Anke Schubert, Felix Strobel

41 Repertoire

KI essen seele auf (ORPHEAI)(UA)

von Thomas Köck

In algorithmischer Gleichgültigkeit und angetrieben durch das Begehren ihrer Schöpfer frisst sich die Künstliche Intelligenz durch menschliche Daten und Existenzen.

20/10€

Kammertheater

Inszenierung Mateja Meded

Mit Therese Dörr, Celina Rongen, Silvia Schwinger

Pretty Privilege (UA)

von Wilke Weermann nach Oscar Wildes Roman *Das Bildnis des Dorian Gray*

Um den steigenden Anforderungen einer Industrie zu entsprechen, lässt Schauspielerin Sibyl Vane einen Klon ihrer selbst erstellen. Während ihr Doppelgänger Karriere macht, beginnt ihr reales Leben zu zerfallen.

20/10€

Kammertheater

Inszenierung Wilke Weermann

Mit Tim Bülow, Felix Jordan, Teresa Annina Korfmacher, Mina Pecik, Sebastian Röhrle

Sommersonnenwende (UA)

von Roland Schimmelpfennig

Sommersonnenwende, 21. Juni: Eine Gartenparty wird zum Schauplatz familiärer Reibungen, Zwänge und absurd-komischer Zerstörungsläunen.

8 – 60€

Schauspielhaus

Inszenierung Daniela Löffner

Mit Katharina Hauter, Rainer Galke, Marco Massafra, Christiane Roßbach

42 Repertoire

Vor dem Ruhestand

von Thomas Bernhard

Anhand eines im Verborgenen sich radikalisierten Geschwistertrios untersucht Thomas Bernhard satirisch die eingeschriebenen Mechanismen des Nationalsozialismus.

Inszenierung Martin Kušej

Mit Therese Dörr, Katharina Hauter, Matthias Leja

8 – 60€

Schauspielhaus

Was ihr wollt

von William Shakespeare

Illyrien nennt William Shakespeare jenes Land leichtfertigen Treibens und den Schauplatz seiner »dark comedy«. Dort landet Viola nach einem Schiffbruch.

Inszenierung Burkhard C. Kosminski

Mit Boris Burgstaller, Katharina Hauter, Matthias Leja, Peer Oscar Musinowski, Paula Skorupa, Klaus Rodewald, Christiane Roßbach, Anke Schubert

8 – 60€

Schauspielhaus

Zack. Eine Sinfonie.

Ein Soloabend mit *Tatort-Kommissar*
Wolfram Koch

Daniil Charms, ein Meister der absurden Miniaturen und genialer Humorist, thematisiert die Absurditäten des Lebens und die politischen Verhältnisse seiner Zeit. Ein traurig-humorvoller Abend mit Wolfram Koch als Clown und Entertainer.

Inszenierung Jakob Fedler

Mit Wolfram Koch

8 – 60€

Schauspielhaus

43 Repertoire & Extras

Der Bau

von Franz Kafka

In einer unterirdischen Welt verschmelzen Glück und Paranoia. Ein denkendes Tier lebt im Daueralarm; jedes Geräusch wird Bedrohung. Die Parabel einer Gesellschaft, die Risiken erzeugt, indem sie sie verhindern will.

Inszenierung Max Simonischeck

Mit Max Simonischeck

Gefördert durch die Reinhold Otto Mayer Stiftung

20/10€

Schauspielhaus

The Pop Talks

Popkulturelle Themen treffen auf die kleinen und großen gesellschaftsrelevanten Fragen. Zu Gast sind spannende regionale, nationale und internationale Persönlichkeiten aus Musik, Film und Medien, Literatur und Fashion.

In Kooperation mit dem Pop-Büro Region Stuttgart

Kammertheater, Foyer

Spoken Arts Festival 2026

Das Spoken Arts Festival steht für die Vielfalt und Fülle der künstlerischen Ausdrucksformen rund um das Wort, das es genreübergreifend mit Musik, Literatur, Theater, Performance und Tanz zusammenführt.

In Kooperation mit der Akademie für gesprochenes Wort

Schauspielhaus

Innovationslabor Zukunft

Mit der zweiten Ausgabe des *Innovationslabors Zukunft* wollen wir erneut einen gemeinsamen Begegnungsraum eröffnen, um die sich rasant überschlagenden technologischen Entwicklungen künstlerisch und diskursiv weiter zu verfolgen.

Kammertheater

Spielplan & Service

45 Spielplan 26/27

Vorverkauf ab 13. Juli 2026.
Alle Informationen → S. 54

September

So 20.	Theaterfest	OH/SH
	Eine Reise durchs Opernhaus	OH
	Spielplananalyse 26/27 (P)	SH
Fr 25.	Onegin	OH
Sa 26.	Onegin	OH
	Zwischen zwei Menschen ... (P)	SH
So 27.	Onegin	OH

Oktober

Fr 02.	Tanzende Idioten (P)	SH
Sa 03.	Lucia di Lammermoor (P)	OH
	Tanzende Idioten	SH
So 04.	Tosca	OH
Do 08.	I Did It My Way	OH
Fr 09.	Lucia di Lammermoor	OH
Sa 10.	I Did It My Way	OH
So 11.	Lucia di Lammermoor	OH
Mo 12.	1. Liedkonzert	OH
Di 13.	I Did It My Way	OH
Mi 14.	Tosca	OH
Do 15.	Lucia di Lammermoor	OH
Fr 16.	Die schlaue Fuchsin	OH
	König Richard der Dritte (P)	SH
	Noch leben alle, die wir lieben (UA)	N
Sa 17.	Tosca	OH
	Kleiner Mann – was nun? (P)	KT
So 18.	Lucia di Lammermoor	nm, OH
	Noch leben alle, die wir lieben	nm, N
	Sing along	OH
Mo 19.	Spielplananalyse 26/27	SH
Di 20.	Lucia di Lammermoor	OH
Mi 21.	Tosca	OH
Do 22.	Die schlaue Fuchsin	OH
	Die Dreigroschenoper (WA)	SH
	Noch leben alle, die wir lieben	N
Fr 23.	Lucia di Lammermoor	OH
Sa 24.	I Did It My Way	OH
	Noch leben alle, die wir lieben	N

46 Spielplan 26/27

So 25.	1. Sinfoniekonzert I Did It My Way Die Dreigroschenoper	vm, LH OH SH
Mo 26.	1. Sinfoniekonzert	LH
Sa 31.	Die schlaue Füchsin	OH

November

So 01.	Lucia di Lammermoor	OH
Di 03.	Tanzende Idioten	SH
Mi 04.	Tanzende Idioten 1. Kammerkonzert	SH LH
Do 05.	hässlich as fuck	N
Sa 07.	Die schlaue Füchsin Die Dreigroschenoper	OH SH
So 08.	Lady Macbeth von Mzensk (P) hässlich as fuck	OH N
Di 10.	hässlich as fuck	N
Fr 13.	Romeo und Julia Int. Solo-Tanz-Theater Festival	OH KT
Sa 14.	Lady Macbeth von Mzensk Int. Solo-Tanz-Theater Festival hässlich as fuck	OH KT N
So 15.	Romeo und Julia Die Dreigroschenoper Romeo und Julia	nm, OH nm, SH OH
Mi 18.	2. Liedkonzert	OH
Do 19.	Lady Macbeth von Mzensk Tanzende Idioten hässlich as fuck	OH SH N
Fr 20.	Hänsel und Gretel Tanzende Idioten	FV, OH SH
Sa 21.	Die schlaue Füchsin	OH
So 22.	2. Sinfoniekonzert Hänsel und Gretel hässlich as fuck	vm, LH FV, OH N
Mo 23.	2. Sinfoniekonzert	LH
Fr 27.	Der Nussknacker Flüchtige Welten (UA)	FV, OH KT
Sa 28.	Hänsel und Gretel	OH
So 29.	Station Paradiso Herr der Diebe (P)	OH FV, SH
Mo 30.	Der Nussknacker	OH

47 Spielplan 26/27

Dezember

Di 01.	Die kleine Hexe Der Nussknacker	vm, OH OH
Mi 02.	Station Paradiso	OH
Do 03.	Hänsel und Gretel	OH
Fr 04.	Der Nussknacker Die Dreigroschenoper	OH SH
Sa 05.	Der Nussknacker	OH
So 06.	Aktion Weihnachten 3. Sinfoniekonzert I Did It My Way	vm, OH vm, LH OH
Mo 07.	3. Sinfoniekonzert	LH
Do 10.	Die kleine Hexe Station Paradiso	vm, OH OH
Fr 11.	Der Miesepups (P)	nm, N
Sa 12.	Der Nussknacker	OH
So 13.	La traviata (P) Tanzende Idioten	OH SH
Mo 14.	3. Liedkonzert Tanzende Idioten	OH SH
Di 15.	Die kleine Hexe Der Nussknacker Spielplananalyse 26/27	vm, OH OH SH
Mi 16.	Lady Macbeth von Mzensk	OH
Do 17.	Der Nussknacker	OH
Fr 18.	Station Paradiso Die Dreigroschenoper	OH SH
Sa 19.	Hänsel und Gretel	FV, OH
So 20.	Romeo und Julia	OH
Mo 21.	La traviata	OH
Di 22.	Der Spieler	OH
Mi 23.	Romeo und Julia	OH
Fr 25.	Die kleine Hexe Die kleine Hexe	nm, FV, OH FV, OH
Sa 26.	Romeo und Julia Romeo und Julia	nm, OH OH
So 27.	Homecoming Concert	OH
Mo 28.	Romeo und Julia	OH
Mi 30.	Hänsel und Gretel	FV, OH
Do 31.	Romeo und Julia	OH

Januar

Fr 01.	Neujahrskonzert	OH
Sa 02.	La traviata	OH

48 Spielplan 26/27

So 03.	Neujahrskonzert Lady Macbeth von Mzensk	vm, OH OH
Mo 04.	Der Spieler	OH
Di 05.	Romeo und Julia	OH
Mi 06.	Romeo und Julia	OH
Do 07.	Hänsel und Gretel	FV, OH
Sa 09.	Der Spieler	OH
So 10.	Der Miesepups La Cenerentola	nm, N OH
Mo 11.	Der Spieler	OH
Di 12.	La Cenerentola Blick hinter die Kulissen	OH KT
Mi 13.	Blick hinter die Kulissen 4. Liedkonzert 2. Kammerkonzert	KT OH LH
Do 14.	Blick hinter die Kulissen	KT
Fr 15.	Die Dreigroschenoper Blick hinter die Kulissen	SH KT
Sa 16.	Blick hinter die Kulissen Der Miesepups La traviata Blick hinter die Kulissen	vm, KT vm, N OH KT
So 17.	Blick hinter die Kulissen Der Miesepups La Bohème Blick hinter die Kulissen	vm, KT nm, N OH KT
Do 21.	La Bohème	OH
Fr 22.	Lady Macbeth von Mzensk	OH
Sa 23.	Der fliegende Holländer Das Versprechen (P)	OH SH
So 24.	La Bohème La Bohème	nm, FV, OH OH
Mo 25.	La Cenerentola Tanzende Idioten	OH SH
Di 26.	La Bohème Tanzende Idioten	OH SH
Mi 27.	Don Quijote 3. Kammerkonzert	OH LH
Do 28.	Don Quijote	OH
Fr 29.	Don Quijote	OH
Sa 30.	Der fliegende Holländer	OH
So 31.	La Bohème	OH

49 Spielplan 26/27

Februar

Mi 03.	Bilder eines Traums (UA)	vm, N
Do 04.	Bilder eines Traums La Bohème	vm, N OH
Sa 06.	Bilder eines Traums Der fliegende Holländer Die Jäger im Schnee (UA)	vm, N OH KT
So 07.	Idomeneo	OH
Mi 10.	Bilder eines Traums	vm, N
Do 11.	Bilder eines Traums	vm, N
Fr 12.	Der fliegende Holländer	OH
Sa 13.	Idomeneo Kabale und Liebe (P)	OH SH
So 14.	Don Quijote Don Quijote	nm, FV, OH OH
Mo 15.	Spielplananalyse 26/27	SH
Di 16.	La Cenerentola	OH
Mi 17.	Don Quijote	OH
Fr 19.	Der fliegende Holländer	OH
Sa 20.	Die drei ??? und das Spiegelkabinett (UA) Noverre: Junge Choreografen	FV, OH SH
So 21.	4. Sinfoniekonzert Noverre: Junge Choreografen Idomeneo Noverre: Junge Choreografen	vm, LH nm, SH OH SH
Mo 22.	4. Sinfoniekonzert	LH
Di 23.	Idomeneo	OH
Mi 24.	Der fliegende Holländer	OH
Fr 26.	Die drei ??? und das Spiegelkabinett Die Dreigroschenoper	OH SH
Sa 27.	Der fliegende Holländer Tanzende Idioten	OH SH
So 28.	Die Meistersinger von Nürnberg Tanzende Idioten	OH SH

März

Do 04.	Spielplananalyse 26/27 5. Liedkonzert	SH SG
Fr 05.	Chaos	N
Sa 06.	Die drei ??? und das Spiegelkabinett Die drei ??? und das Spiegelkabinett	vm, FV, OH OH
So 07.	Die Meistersinger von Nürnberg	OH
Di 09.	Chaos	N

50 Spielplan 26/27

Mi 10.	Die Dreigroschenoper Chaos	SH N
Fr 12.	BA: MODERN ELEGIES (P)	OH
Sa 13.	Idomeneo Eine Inszenierung der HMDK (P)	OH KT
So 14.	Die Meistersinger von Nürnberg	OH
Mo 15.	Chaos La traviata	vm, N OH
Mi 17.	BA: MODERN ELEGIES Chaos	OH N
Do 18.	Die drei ??? und das Spiegelkabinett	OH
Fr 19.	Die drei ??? und das Spiegelkabinett	FV, OH
Sa 20.	BA: MODERN ELEGIES	OH
So 21.	5. Sinfoniekonzert BA: MODERN ELEGIES	vm, LH OH
Mo 22.	5. Sinfoniekonzert	LH
Do 25.	Die Glasmenagerie (P)	SH
Fr 26.	BA: MODERN ELEGIES	OH
Sa 27.	Die Meistersinger von Nürnberg	OH
So 28.	La Cenerentola	OH
Mo 29.	BA: MODERN ELEGIES	OH
Di 30.	La traviata	OH
Mi 31.	BA: MODERN ELEGIES	OH

April

Do 01.	La Cenerentola	OH
Fr 02.	La traviata Tanzende Idioten	OH SH
Sa 03.	Die Meistersinger von Nürnberg Tanzende Idioten	OH SH
So 04.	BA: MODERN ELEGIES BA: MODERN ELEGIES	nm, OH OH
Mo 05.	Die Comedian Harmonists	OH
Fr 09.	Die drei ??? und das Spiegelkabinett Die drei ??? und das Spiegelkabinett	vm, OH FV, OH
Sa 10.	Atatürk (UA)	OH
So 11.	La traviata	OH
Di 13.	La Cenerentola	OH
Mi 14.	Die drei ??? und das Spiegelkabinett 4. Kammerkonzert	vm, OH LH
Fr 16.	BA: CREATIONS XVI – XVIII (P)	SH
Sa 17.	Die drei ??? und das Spiegelkabinett Atatürk Faust neo (UA)	vm, FV, OH OH KT

51 Spielplan 26/27

So 18.	Norma BA: CREATIONS XVI – XVIII	OH SH
Di 20.	BA: CREATIONS XVI – XVIII	SH
Fr 23.	Die Lange Nacht	D
Sa 24.	Norma BA: CREATIONS XVI – XVIII Eine Inszenierung der ADK (P)	OH SH N
So 25.	La traviata Sounds of Staatsorchester BA: CREATIONS XVI – XVIII	nm, OH OH SH
Mo 26.	La Cenerentola	OH
Di 27.	Norma	OH
Do 29.	BA: CREATIONS XVI – XVIII	SH
Fr 30.	Don Quijote	OH

Mai

So 02.	Don Quijote Don Quijote	nm, FV, OH OH
Mi 05.	6. Liedkonzert	OH
Do 06.	Der Rosenkavalier (P) Spielplananalyse 26/27	OH SH
Fr 07.	Don Quijote	OH
Sa 08.	Don Quijote Sacred Monsters (UA)	OH SH
So 09.	6. Sinfoniekonzert Atatürk	vm, LH OH
Mo 10.	6. Sinfoniekonzert	LH
Di 11.	Die kleine Hexe Norma	vm, OH OH
Mi 12.	Don Quijote	OH
Do 13.	Atatürk	OH
Fr 14.	Die kleine Hexe Don Quijote Elisabeth (P)	vm, OH OH KT
Sa 15.	Norma	OH
So 16.	Turandot	OH
Mo 17.	Der Rosenkavalier	OH
Mi 19.	Atatürk	OH
Do 20.	Turandot	OH
Fr 21.	Oper meets Podcast	OH
Sa 22.	Atatürk	OH
So 23.	Der Rosenkavalier	OH
Mi 26.	5. Kammerkonzert	LH
Do 27.	Der Rosenkavalier	OH
Fr 28.	Turandot	OH

52 Spielplan 26/27

Sa 29.	Norma	OH
	Zierfische in Händen von Idioten (UA)	KT
So 30.	Der Rosenkavalier	OH
Mo 31.	Turandot	OH

Juni

Fr 04.	BA: FÜR MAURICE (P)	OH
	Gösuto Haus (UA)	N
Sa 05.	Turandot	OH
So 06.	Der Rosenkavalier	OH
Di 08.	BA: FÜR MAURICE	OH
	Gösuto Haus	N
Mi 09.	Mnozil Brass – Strauß	OH
Do 10.	BA: FÜR MAURICE	OH
	Gösuto Haus	N
Fr 11.	Die Zauberflöte	FV, OH
Sa 12.	BA: FÜR MAURICE	OH
So 13.	7. Sinfoniekonzert	vm, LH
	BA: FÜR MAURICE	OH
	Gösuto Haus	N
Mo 14.	7. Sinfoniekonzert	LH
Di 15.	Gösuto Haus	N
Mi 16.	Spielplananalyse 26/27	SH
Do 17.	Gösuto Haus	N
Fr 18.	Die Zauberflöte	OH
Sa 19.	BA: FÜR MAURICE	OH
	Stammheim-Protokoll – Der Gerichtsprozess gegen die RAF (UA)	SH
	Gösuto Haus	N
So 20.	BA: FÜR MAURICE	nm, OH
	BA: FÜR MAURICE	OH
Mo 21.	Die Zauberflöte	OH
Do 24.	7. Liedkonzert	OH
Fr 25.	Alceste (P)	OH
Sa 26.	BA: FÜR MAURICE	OH
So 27.	Die Zauberflöte	nm, FV, OH
	Die Zauberflöte	OH
Mi 30.	Alceste	OH
	6. Kammerkonzert	LH

Juli

Fr 02.	Die Zauberflöte	OH
Sa 03.	Alceste	OH
	Wallungen, Wallungen (UA)	N

53 Spielplan 26/27

So 04.	Beethoven NEUN (P)	OH
Mo 05.	Norma	OH
Di 06.	Alceste	OH
	Wallungen, Wallungen	N
Do 08.	Wallungen, Wallungen	N
Fr 09.	BA: UNSER CRANKO (P)	OH
Sa 10.	Beethoven NEUN	OH
So 11.	BA: UNSER CRANKO	nm, OH
	BA: UNSER CRANKO	OH
Mo 12.	Alceste	OH
Di 13.	Oper meets HipHop	OH
Mi 14.	The Littmann Sessions	OH
	Sommerliches Konzert	KB
Do 15.	Alceste	OH
Fr 16.	BA: FÜR MAURICE	OH
Sa 17.	BA: FÜR MAURICE (BiP)	OH
So 18.	John Cranko Schule (BiP)	vm, OH
	Beethoven NEUN	OH
Mo 19.	BA: UNSER CRANKO	OH
Di 20.	BA: UNSER CRANKO	OH
Fr 23.	Gala zum Geburtstag von Marcia Haydée	OH
Sa 24.	BA: FÜR MAURICE	OH
	Spielplananalyse 26/27	SH
So 25.	John Cranko Schule	vm, OH
	BA: FÜR MAURICE	OH
Mo 26.	BA: UNSER CRANKO	OH
Di 27.	BA: UNSER CRANKO	OH
Mi 28.	BA: UNSER CRANKO	OH

Staatsoper Stuttgart

Das Stuttgarter Ballett

Schauspiel Stuttgart

JOiN – Junge Oper im Nord

P = Premiere, UA = Uraufführung, WA = Wiederaufnahme

BA = Ballettabend, BiP = Ballett im Park, FV = Familienvorstellung, s. S. 54

OH = Opernhaus, SH = Schauspielhaus,

KT = Kammertheater, N = Nord,

LH = Liederhalle, SG = Staatsgalerie,

KB = Freilichtbühne Killesberg, D = Diverse Spielstätten

HMDK = Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

ADK = Akademie für Darstellende Kunst

vm = Vormittag, nm = Nachmittag

Vorverkauf

Am 13. Juli um 10 Uhr startet der Vorverkauf für alle veröffentlichten Vorstellungstermine der gesamten Spielzeit. Ausgenommen sind Repertoirevorstellungen des Schauspiel Stuttgart und Extras aller Sparten. Diese gehen in der Regel datumsgleich zwei Monate vorher in den Verkauf. Besondere Stichtage für einzelne Produktionen und Termine finden Sie rechtzeitig vorab auf unserer Webseite.

Vorstellungskasse

An den Spielstätten öffnen die Kassen eine Stunde vor Beginn. Dort können nur Karten für die jeweilige Veranstaltung gekauft werden.

Ermäßigungen

Generell ermäßigungsberechtigt sind Kinder, Schüler*innen, Personen in Ausbildung, Studium, FSJ und BFD bis 30 Jahre. Im Vorverkauf erhalten sie 50% für die meisten Vorstellungen in jeder Spielstätte. Ausgenommen sind Karten der günstigsten Preisgruppen. Dies gilt auch für Schwerbehinderte. Ihre Begleitpersonen erhalten freien Eintritt bei Vermerk »B/Begleitung nachgewiesen«. An den Vorstellungskassen erhalten generell Ermäßigungsberechtigte und Arbeitslose Restkarten zu 10€ im Opernhaus und 7€ im Schauspielhaus und in allen weiteren Spielstätten für alle Preisgruppen. Bei manchen Terminen können Ermäßigungen ausgeschlossen werden. Bitte bringen Sie Berechtigungsnachweise zur Veranstaltung mit.

Familienvorstellungen

Kinder bis 15 Jahre in Begleitung Erwachsener erhalten bei Familienvorstellungen Karten zu 10€ im Opernhaus und 7€ im Schauspielhaus. Termine s. Spielplan (FV).

Schauspielcard

Ein Jahr 50% auf Schauspiel-Tickets bei einmalig 75€, 110€ bei zwei Tickets.

schauspielcard@
staats-theater-stuttgart.de

Abonnements

Neue Abos ab 26. Mai buchen und bis zu 65% sparen! Mehr dazu in der Abonnementbroschüre und online.

Gruppen

[www.staats-theater-stuttgart.de/
gruppen](http://www.staats-theater-stuttgart.de/gruppen)

für Oper, Ballett, Konzert und JOiN
0711.20.32.330, [gruppen.obk@
staats-theater-stuttgart.de](mailto:gruppen.obk@staats-theater-stuttgart.de)

für Schauspiel
0711.20.32.526, [gruppen.schauspiel@
staats-theater-stuttgart.de](mailto:gruppen.schauspiel@staats-theater-stuttgart.de)

Rollstuhlplätze

0711 20 20 90
[rollstuhlplaetze@
staats-theater-stuttgart.de](mailto:rollstuhlplaetze@staats-theater-stuttgart.de)
[www.staats-theater-stuttgart.de/
rollstuhl](http://www.staats-theater-stuttgart.de/rollstuhl)

Theatershop

Programmhäfte und weitere Artikel erhalten Sie im Foyer des Schauspielhauses und online, bei Vorstellungen in Opernhaus und Schauspielhaus eine Auswahl an den Verkaufsständen.
0711.20.32.223
[www.staats-theater-stuttgart.de/
theatershop](http://www.staats-theater-stuttgart.de/theatershop)

Rechtliche Hinweise

Pro Buchung fällt eine Gebühr von 2€ an, bei Postversand zusätzlich 2€. Unsere AGB, die Hausordnung und die Datenschutzerklärung finden Sie online.

Kontakt

Online Shop
ticket.staats-theater-stuttgart.de

Telefonischer Kartenservice
0711.20.20.90
Montag bis Samstag 10 bis 18 Uhr
tickets@staats-theater-stuttgart.de

Theaterkasse im Schauspielhaus
Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 14 Uhr

Abonnement
0711.20.32.220
abo@staats-theater-stuttgart.de
Montag bis Samstag 10 bis 18 Uhr

Postanschrift
Die Staatstheater Stuttgart
Postfach 10 43 45
70038 Stuttgart

Newsletter
[www.staats-theater-stuttgart.de/
newsletter](http://www.staats-theater-stuttgart.de/newsletter)

Publikationen
[publikationen@
staats-theater-stuttgart.de](mailto:publikationen@staats-theater-stuttgart.de)

Spielstätten

Opernhaus und Schauspielhaus
Oberer Schloßgarten 6
70173 Stuttgart

Kammertheater
Konrad-Adenauer-Straße 32
70173 Stuttgart

Nord
Löwentorstraße 68 (Löwentorbogen)
70376 Stuttgart

Liederhalle
Berliner Platz 1 – 3
70174 Stuttgart

John Cranko Schule
Urbansplatz
70182 Stuttgart

Freie Fahrt ins Theater

Alle Tickets und Abonnementausweise mit VVS-Logo gelten als Fahrscheine ab drei Stunden vor Vorstellungsbeginn und nach Vorstellungsende zur Rückfahrt bis 5 Uhr.

Barrierefreiheit

Alle Spielstätten sind barrierefrei erreichbar und zugänglich. Im Schauspielhaus und in der Liederhalle gibt es eine Höranlage, im Opernhaus auf bestimmten Plätzen. In sämtlichen Spielstätten sind barrierefreie Toiletten vorhanden.

Gastronomie

Scholz Kulturgastronomie bietet Ihnen die kulinarische Versorgung in Opernhaus, Schauspielhaus, Kammertheater und Nord. Vorbestellung unter www.scholz-kulturgastronomie.de/vorbestellung Die Theaterkantine öffnet nach Vorstellungen ab 21:30 Uhr. Auch die Bar im Schauspielhaus hat nach der Vorstellung für Sie geöffnet.

Führungen

Karten für *Einblicke* erhalten Sie im Vorverkauf. Die Termine finden Sie im jeweils aktuellen Monatsspielplan. Private Gruppen können eine Führung individuell vereinbaren:
0711.20.32.644
[fuehrungen@
staats-theater-stuttgart.de](mailto:fuehrungen@staats-theater-stuttgart.de)
Ballett & John Cranko Schule:
[ballettfuehrungen@
staats-theater-stuttgart.de](mailto:ballettfuehrungen@staats-theater-stuttgart.de)

Ausführliche Informationen

Finden Sie im Spielzeitbuch, in den Monatsspielplänen und online.

Social Media



Karten 0711.20 20 90
Abonnements 0711.20 32 220

www.staatstheater-stuttgart.de